

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT ZUR NEUEN FOLGE DER REIHE SAMMLUNG SCHÖNINGH ZUR GESCHICHTE UND GEGENWART	5
I. EINLEITUNG	11
I.1 FORSCHUNGSSTAND.....	13
I.2 FRAGESTELLUNG.....	20
I.3 QUELLEN	22
I.4 METHODE	27
II. THEORETISCHER HINTERGRUND.....	31
II.1 MYTHOS, KOLLEKTIVES GEDÄCHTNIS UND ERINNERUNGSKULTUR	31
II.2 FILM UND LITERATUR ALS MYTHOMOTOREN	42
II.3 BESONDERHEITEN DER FILM- UND LITERATURWIRTSCHAFT: ENTWICKLUNG, FÖRDERUNG, ZENSUR	46
III. DIE RAF – ENTSTEHUNG DER MYTHEN.....	57
III.1 PERSONENMYTHEN	59
III.1.1 Die »Stimme der RAF«: Ulrike Meinhof	61
III.1.2 Der »Dandy«: Andreas Baader	67
III.1.3 Der »Kopf«: Gudrun Ensslin	74

III.2. MYTHOS TERRORISMUS	77
III.2.1 Mythos »Freiheitskämpfer«.....	77
III.2.2 Mythos Bonnie-und-Clyde.....	78
III.2.3 Der Mythos der bewaffneten Frauen	80
III.3 MYTHOS STAMMHEIM.....	83
III.3.1 Isolationshaft.....	84
III.3.2 Hungerstreiks.....	87
III.3.3 Der Stammheim-Prozess	89
III.3.4 Tote Terroristen: Der »Märtyrer«-Mythos.....	92
III.4 DER DÄMONISIERUNGSMYTHOS	101
III.4.1 Die exekutiven Maßnahmen	102
III.4.2 Legislative Maßnahmen und öffentlicher Diskurs.....	105
III.4.3 Die Instrumentalisierung der NS-Vergangenheit.....	109
III.5 ZUSAMMENFASSUNG: URSACHEN DES MYTHOS UND SEINE TRADIERUNG	114
IV. DIE MYTHEN DER RAF – WANDEL DER »ERINNERUNG« 1970-2009	117
IV.1 PERSONENMYTHEN: ANDREAS BAADER, GUDRUN ENSSLIN UND ULRIKE MEINHOF	122
IV.1.1 Frühe fiktionale Darstellungen	124
IV.1.2 Fiktionale Darstellungen nach 1990.....	156
IV.1.3 Die »Nachfolger« der Führungsriege als fiktionalsierte Figuren – am Beispiel von Fassbinders »Die dritte Generation« (1978) ...	190
IV.1.4 Zusammenfassung: Personenmythen zwischen Täter- und Opferzuschreibungen	194
IV.2 MYTHOS TERRORISMUS	200
IV.2.1 Der Mythos vom »Freiheitskämpfer« in Film und Literatur.....	201
IV.2.2 Das Bonnie-und-Clyde-Mythologem in Film und Literatur	217
IV.2.3 Der Mythos der terroristischen Frau in Film und Literatur.....	227
IV.2.4 Zusammenfassung: Mythos Terrorismus in Film und Literatur..	240
IV.3 MYTHOS STAMMHEIM.....	244
IV.3.1 »Isolationsfolter« und Todesfrage in frühen literarischen Werken	247
IV.3.2 Frühe Filme zum Mythos Stammheim	259

IV.3.3 Neuakzentuierung des Mythos Stammheim	267
IV.3.4 Der Stammheim-Mythos in Kriminalromanen	284
IV.3.5 Der Tod als Motiv in RAF-Darstellungen	290
IV.3.6 Zusammenfassung: Der Stammheim-Mythos in Film und Literatur	295
IV.4 DER DÄMONISIERUNGSMYTHOS	300
IV.4.1 Die Exekutive und ihre Maßnahmen	302
IV.4.2 »Die RAF als »Hitlers Kinder« – die Instrumentalisierung der NS-Vergangenheit	356
IV.4.3 Der »Sympathisanten«-Diskurs: Legislative Maßnahmen und öffentlicher Diskurs	365
IV.4.4 Zusammenfassung Dämonisierungsmythos	382
V. SCHLUSSBETRACHTUNGEN	389
V.1 ENTWICKLUNG DER MYTHEN	390
V.2 FILM- UND LITERATURHISTORISCHE EINORDNUNG	399
V.3 HISTORISCHE KONTEXTUALISIERUNG UND ERKLÄRUNG	403
DANKSAGUNG	419
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	420
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	422
ANHANG: INHALTLICHE ZUSAMMENFASSUNGEN UND RANDDATEN DER QUELLEN	476
PERSONENREGISTER	508